

Gakko, Aijó fúbo mótto

[kuzuxhidanxdeixsaso]

Von Kaja-chan

Kapitel 38: Spezialkapitel 3

Spezialkapitel 3

WICHTIGE ANKÜNDIGUNG FOLGT AM SCHLUSS

ja ihr hört richtig es gibt noch ein letztes kleines Spezial^^
auch wenn es ein wenig gedazert hat bis das hier raus kommt denken wir, dass es euch doch gefallen wird^^

worums geht wird nicht verraten, dass erfahrt ihr noch schnell genug^^
also viel spaß beim lesen!!

~~~~~

Madara bog um die Ecke, blieb danach erst mal stehen, als er eine gewisse Orangehaarige Person sah, die verträumt auf ein kleines Papierstück starrte. Der Uchihasprössling runzelte die Stirn, ging dann aber langsam auf seine ehemalige Flamme zu, die ihn nicht bemerkte. Neben ihr blieb er stehen, reckte ein wenig den Hals um ebenfalls auf das Papierstück sehen zu können. Im nächsten Moment presste er sich auch schon die Hand auf den Mund, um nicht laut loszulachen, was ihm aber nicht wirklich gelang. Überrascht von dem plötzlichen Lachen hinter sich, wand sich nun auch die Orangehaarige um, erkannte den Schwarzhaarigen, der schon fast mit Tränen in den Augen auf das Bild in ihrer Hand hinab sah. Mit einem Grinsen wand sie sich diesem ebenfalls wieder zu und musste zugeben, dass es wirklich ein einmaliger Schnappschuss gewesen war, den sie da gemacht hatte, wann sonst sah man schon einmal den kleinen Pain in solch einer Lage, war er sonst immer so unnahbar.

"Wann... war denn das?", gluckste der Schwarzhaarige, nachdem er sich wieder ein wenig eingekriegt hatte, vermied es aber noch mal auf das Bild zu schauen um einem erneuten Lachanfall vorzubeugen.

"Das? Hmm... lass mich kurz überlegen! Damals waren die beiden gerade 10 oder 11... also vor fünf, sechs Jahren! Süß, nicht war?", strahlte sie, zwinkerte dem Jüngeren zu. Dieser nickte nur und wischte sich eine der Lachtränen aus dem Augenwinkel.

"Wie is das bitte dazu gekommen? Ich meine Pain... in so einem Aufzug?!"

Das Grinsen der Orangehaarigen wurde breiter, ging schon fast ein bisschen ins

neckische.

"Das hatte er freiwillig an! Du musst wissen, er hat immer sehr an Konan gehangen und da hat er sich auch mal ein Kleid angezogen."

Der Schwarzhaarige konnte darüber nur den Kopf schütteln. Wie gerne er seinen kleinen Bruder auch hatte, SO würde er sich nicht mal ihm zuliebe verkleiden!

"Erzähl mal, was ist an dem Tag genau passiert!", forderte er die Orangehaarige auf, nahm ihr das Bild aus der Hand und musterte es noch mal genau. Es war wirklich erstaunlich, dass ausgerechnet DER Pain sich, in einem rosa Kleidchen, natürlich mit passenden Zöpfchen und Schleifchen, zusammen mit seiner Schwester, an einen viel zu kleinen rosa Tisch, auf dem auch noch Teetassen standen und der von einer ganzen Traube kleiner Puppen gesäumt war, herabließ und das auch noch freiwillig tat!

"Also, das war so...", begann Deva auch schon, legte lächelnd einen Arm um Madara und fing an, die ganze Geschichte zu erzählen...

~~Flashback~~

"Nii-saaan! Nii-saaan!", rief Konan, während sie auf ihren Bruder zustürzte, der gerade dabei war den Müll raus zu tragen. Er hielt jedoch inne, als er die Stimme seiner Schwester vernahm und drehte sich erwartungsvoll zu eben jener um. Noch außer Atem stoppte sie schließlich vor dem Orangehaarigen, der ihr doch eigentlich so gar nicht ähnlich sah und grinste ihn breit an.

"Du~, Nii-san, hast du vielleicht Lust mit mir was zu spielen?"

Innerlich seufzte der Angesprochene schon fast ergeben, er konnte seiner Schwester nie etwas abschlagen, sei es auch die noch so blödeste Idee!

"Na klar... was willst du denn spielen?", antwortete der kleine Junge deshalb, machte sich aber noch während des Sprechens ans Gehen, schleifte dabei den Müllsack hinter sich her. Die Blauhaarige folgte ihm, beobachtete ihn dabei mit einem lieben Grinsen.

"Wir können verkleiden spielen! Wie wäre das?"

Nachdem der Orangehaarige den Müllsack auf den Haufen zu den restlichen geworfen hatte, wand er sich um und sah seine Schwester prüfend an, ahnte schon, dass das in etwas enden würde, das ihm sicher nicht gefallen konnte. Aber wider besseres Wissen nickte er.

"Gut und als was?"

"Als Prinzessinnen!", rief die Angesprochene auch schon gleich glücklich, packte ihren Bruder an der Hand und zog ihn mit nach drinnen. Dem Mitgeschleiften war zu dieser Zeit schon jegliche Farbe aus dem Gesicht gewichen, denn wenn seine Schwester Prinzessinnen sagte, meinte sie auch Prinzessinnen. Er hatte nicht die leiseste Hoffnung, sich als Prinz verkleiden zu dürfen, das war bei Konan ausgeschlossen! Innerlich murrend und sich fragend warum er das überhaupt tat, ließ er sich in das Zimmer seiner Schwester ziehen, in dem, als hätte sie gar keine andere Antwort von ihm erwartet, schon zwei Kleider auf dem Bett lagen und als hätte die Tatsache an sich nicht schon gereicht, waren sie auch noch rosa!

"Konan... kann... ich nicht einen Prinzen spielen?", versuchte der Orangehaarige sein Glück, hatte jedoch wenig Hoffnung, dass es etwas bringen würde. Wie erwartet schüttelte sie den Kopf.

"Prinzen würden doch niemals Tee trinken! Die wollen nur immer Ritter spielen oder so!", erklärte sie mir und hielt mir eines ihrer Kleider hin.

"Und jetzt zieh an!"

Am liebsten hätte er jetzt das Gesicht verzogen, aber er wollte seiner Schwester nicht

die Laune vermiesen, die ja gerade in den höchsten Ebenen zu sein schien und fing deshalb an sich seiner Kleider zu entledigen. Danach versuchte er mit geschlossenen Augen in das Kleid zu schlüpfen, hatte wirklich keine Lust sich das Pink, welches er gleich tragen würde, länger als ein paar Augenblicke anzutun. Doch zu seinem Pech war es mit geschlossenen Augen nicht besonders leicht, in ein Kleidungsstück fremder Konsistenz zu schlüpfen, sprich, er fiel erst mal vornüber. Und als hätte die Tatsache allein nicht schon gereicht, um den Bedarf an Peinlichkeit für einen Tag zu decken, fing die Blauhaarige hinter ihm auch gleich noch an zu lachen. Lediglich die Tatsache, dass sie seine Schwester war hielt ihn davon ab einen nicht sehr freundlichen Kommentar los zu lassen. Stattdessen stand er unbeholfen wieder auf und zog sich an, diesmal aber mit offenen Augen, um nicht noch einmal hinzufallen. Als er fertig war, drehte er sich zu der Jüngeren, die sich ebenfalls schon angezogen hatte. Sie packte seine Hand und zog ihn zu einem kleinen Tischchen, auf welchem schon mehrere Stühle standen, auf denen kleine Stofftierchen saßen. Wieso hatte er sich noch einmal darauf eingelassen? Ach ja, es war ja seine Schwester... Sich auf dem Stuhl nieder lassend fluchte er innerlich und wünschte sich an einen anderen Ort, was aber natürlich nicht passierte. Stattdessen fing sein Schwester an Tee in die kleinen Tassen einzuschränken, womit er den Gedanken, doch noch hier weg zu kommen, endgültig aufgab. "Hier! Bitteschön!", strahlte sie und hielt ihm eine Tasse aus rosa Porzellan hin. Er rang sich ein Lächeln ab und nahm die Tasse an.

"Danke schön... sehr aufmerksam!", murmelte er, sah dabei jedoch skeptisch die Tasse an, in der die Flüssigkeit hin und her schwabte. Das würde ihn sicher einige Überwindung kosten DAS zu trinken, er wusste ja noch nicht einmal, was das war, aber er würde es für seine Schwester tun... Manchmal war es ihm wirklich ein Rätsel warum er das überhaupt tat, aber er gestand sich ein, dass er es selbst nicht wirklich wusste. "Hmm... nein... etwas fehlt!", murmelte Konan und musterte ihn nachdenklich. Diese Musterung ließ dem Orangehaarigen einen kleinen Schauer über den Rücken laufen. Das konnte ja nichts Gutes bedeuten!

"Ja genau! Wir brauchen noch die richtigen Frisuren!"

Er hatte es geahnt, aber doch nicht gleich die Haare! Er war stolz darauf, dass sie relativ einfach so lagen, wie er wollte und zwar einfach in alle Richtungen abstehend, was also hatte seine Schwester vor? Wenig später klärte sich das auch schon, als sie mit einer Bürste und rosa Bändern zu ihm zurückkam. Schlechte Vorahnungen im Sinn sah er die Blauhaarige mit bangem Blick an. Diese lächelte jedoch nur verschmitzt und begann, seine orangenen Strähnen zu flöchten und zusammen zu binden.

Pain senkte den Kopf, ließ aber ansonsten alles ohne Murren über sich ergehen. Er hatte seine Schwester einfach zu lieb, da konnte er nicht anders. Und schon nach ein paar Minuten und der inneren Hoffnung, dass es nicht allzu schlimm aussehen würde, wurde ihm auch schon ein Spiegel vor die Nase gehoben, woraufhin er am liebsten einfach im Erdboden versunken wäre. Seine sonst verwuschelten Haare waren in zu kleinen Zöpfchen zusammen gebunden, standen nicht minder in alle Richtungen ab und sahen einfach nur lächerlich aus...

"Und, wie findest du es? Sieht doch super aus!"

"Ja, ganz toll! Das kannst du super, wirklich!", lächelte er leicht gequält, was seine liebste Schwester jedoch gekonnt ignorierte und sich stattdessen wieder an ihren Platz setzte.

Pain nahm eine der Teetassen in die Hand und musterte noch einmal die kleinen Plüschtiere, die mit ihm am Tisch saßen. Da waren Häschen und Bärchen... und er mitten drin, als Junge. Wenn einer seiner Freunde davon erfahren würde, er wäre so

was von geliefert, mal ganz davon abgesehen, dass das einfach nur peinlich war! Wer saß den bitte als Junge, in einem Kleid und mit passenden Zöpfen an einem Tisch voller Plüschtiere um Tee zu trinken? Sicherlich niemand! Außer natürlich er selbst... Und das nur, weil er seine Schwester so lieb hatte und ihr einfach nichts, aber auch rein gar nichts abschlagen konnte! Warum war das nur so? Er verstand es einfach nicht, warum er diesem Mädchen alles gab, was es wollte. Na gut, sie waren zusammen aufgewachsen und hatten bisher immer zusammen gespielt, aber das war doch kein Grund! Oder etwa doch? Aber warum konnte er dann Deva so vieles abschlagen? Lag es vielleicht daran, dass sie auch noch Zwillinge waren und eigentlich gar nicht ohne einander konnten? Wäre eine Möglichkeit und wahrscheinlich auch der wahre Grund, aber nerven tat es schon ein wenig, wenn man in Mädchenkleidern ein Teekränzchen halten musste... Naja, wenigstens sah ihn so keiner, da seine andere Schwester bei einer Freundin war.

"Hey! Ich bin wieder zuhause!", drang auch schon die Stimme Devas an seine Ohren. Er ließ den Kopf hängen. Warum eigentlich immer er? Das war echt fies. Und bevor er irgendwas machen konnte kam die Orangehaarige in das Zimmer und betrachtete die ganze Szene vor sich. In diesem Moment wäre er wirklich am liebsten im Boden versunken, denn er wusste ganz genau, was jetzt kommen würde...

Und leider war es auch so. Schon fast überschrill quischte seine große Schwester los und meinte wie süß er doch in diesem Aufzug aussah, das er das nicht ganz so freiwillig machte ließ sie dabei völlig aus. Er ließ deprimiert den Kopf hängen, während Konan nur lächelte und zustimmend nickte.

"Das ist ja sooooo süüüß! Ich hol gleich mal die Kamera!", quietschte sie vergnügt.

"Waaas?? Nein!!", schrie er verstört. Mit einem schnellen Sprung war er auf den Beinen und wollte schon zu seiner Schwester rennen, als er über den, viel zu langen Saum des Kleides stolperte und auch gleich auf die Nase fiel und bevor er wieder aufspringen konnte war seine Schwester auch schon aus dem Raum verschwunden, um die besagte Kamera zu hohlen. Betrübt ließ der Orangehaarige den Kopf hängen.

"Hast du was, Pain-chan?", fragte Konan und setzte sich neben ihn.

"Ach, gar nichts... ich bin nur Fotoscheu!", lächelte er gezwungenermaßen und richtete sich wieder ein wenig auf. In diesem Moment kam auch schon Deva zurück und richtete die Kamera auf die beiden Geschwister.

"Bitte lächeln!", rief dieses auch gleich, bevor der erste Blitz aufflackerte und davon zeugte, dass Pains missliche Lage schon für die Ewigkeit festgehalten worden war. Innerlich seufzte er ergeben. Wenn er schon in so einer Lage fotografiert werden sollte, dann wollte er wenigstens Konan einen Gefallen machen und dabei auch Lachen, auch wenn es nicht wirklich das war was er wollte...

Was tat man nicht alles für seine Schwester! Deva auf jeden Fall schien zufrieden, denn sie packte die Kamera wieder weg, betrachtete dabei aber genau den erleichterten Blick ihres Bruders, der froh darüber war, das nicht noch mehr Fotos gemacht wurden. Eines war ja schon Schlimm genug, aber mehrere??

"Was machst du mit dem Foto, Nee-chan?", fragte da auch schon Konan, die sich inzwischen wieder auf ihren Stuhl gesetzt hatte und bis über beide Ohren strahlte.

"Och, nur dies und jenes. Warum fragst du denn?"

Kam es dem Orangehaarigen nur so vor, oder behielt sie ihn bei diesen Worten besonders im Blick? Mit einem mulmigen Gefühl sah er zu, wie seine große Schwester wieder verschwand, dabei fröhlich vor sich hin pfeifend, was schon allein an sich nicht gutes bedeutete.

"Nee-chan... du hast keine Lust mir die Fotos plus Negative zu geben, oder?", fragte er

deswegen und sah seine Schwester prüfend an. Diese schüttelte jedoch nur süffisant grinsend en Kopf.

"Zufälligerweise steht das nicht in meinem Sinn, Outoto-chan!", erwiderte sie. Betrübt ließ der Orangehaarige den Kopf fallen, ahnte schon in gewisser Weise, dass das nicht gut enden konnte und ihn dieses Bild früher oder später noch einhohlen würde.

"Warum machst du die deshalb so große Sorgen, Nii-chan, das is doch gar nich schlimm!", wurde er auch schon gleich von der Seite breit angegrinst.

"Für dich vielleicht nicht!", murmelte er und ließ leicht den Kopf hängen. Kurz darauf hob er ihn aber wieder und grinste seine beiden Schwestern breit an.

"Na, Deva-chan? Auch Lust auf Teeparty?"

~~~~~

tja und das wars dann auch schon^^

ja es war wirklich ne lustige sache pain mal in so eine lage zu bringen aus der er auch nich mehr so leicht heraus kommt;P

auch wenn es ein wenig kurz war hoffen wir trotzdem dass es euch gefallen hat
eure Cicero und Kaja-chan

UND HIER DIE ANKÜNDIGUNG!!!

sooo^^

ich denke für einige von euch eine erfreuliche Nachricht auf die manche vlt schon gewartet haben

wie schon angekündigt wird es eine fortsetzung geben^^

wir sind schon fleißig am schreiben aber wie und wann das alles raus kommt wissen

wir noch nicht aber es wird wohl noch ein wenig dauern

hoffentlich tröstet das kapi hier über die wartezeit weg

hoffentlich sieht man sich bei der forsetzung wieder^^